



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

Tariffortschreibung 2011 des Verbundtarifes Mittelthüringen	150
Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in Jena	150
Vorlage von Gutachten/Verwaltungsvorgängen	151
Baukonzession Sport- und Mehrzweckhalle	151

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschusssitzungen	151
Ausschusssitzungen	152
Veröffentlichung der Bodenrichtwerte	152

Öffentliche Ausschreibungen

Ausführung von Landschafts- und Wegebauleistungen Saalebogen Göschwitz- Bauabschnitt I	153
Sanierung Jenaplan-Schule	154
Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Jena – Aufstockung Westflügel	155
Ausbau Kellergeschoss Nordschule	156
Sanierung Stadtrodaer Straße, Baulos 2011	157
Ausbau der Bachstraße in Jena	158

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Adressänderungen bitte schriftlich an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 13. Mai 2011 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Mai 2011)

Beschlüsse des Stadtrates

Tariffortschreibung 2011 des Verbundtarifes Mittelthüringen

- beschl. am 13.04.2011; Beschl.-Nr. 11/0871-BV

001 Den VMT- Beförderungstarifen ab 12.06.2011 gemäß der Preistabelle vom 21.02.2011 (Anlage1) wird zugestimmt.

002 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den anderen Auftraggebern des Tarifverbundes zu prüfen, ob langfristig günstigere Tarifstrukturen geschaffen werden können, um mehr Bürgerinnen und Bürger zum Umstieg auf den ÖPNV zu gewinnen.

Begründung:

Der Fortführung und Erweiterung des Verbundtarifs Mittelthüringen (VMT) ab dem 12.12.2010 wurde vom Stadtrat der Stadt Jena am 24.11.2010 zugestimmt.

Die Grundlage für die Zusammenarbeit der Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Geltungsbereich des Verbundtarifs bildet der VMT-Finanzierungs- und Tariffortschreibungsvertrag.

Gemäß der Organisationsstruktur im VMT-Tarif wurde vom Ausschuss Tarif / Vertrieb von den Verkehrsunternehmen ein Vorschlag zur Tariffortschreibung erarbeitet (siehe Preistabelle Anlage 1).

Die Tarifmaßnahme wird von der Jenaer Nahverkehr GmbH unterstützt und soll ab 12.06.2011 umgesetzt werden.

Ausführlich begründet wird die Tarifmaßnahme von den Verkehrsunternehmen der VMT in Anlage 2.

Diese Begründung wurde von der Stadtverwaltung geprüft. Gemäß Vorschlag der Verkehrsunternehmen wird der CityTarif Jena im gewichteten Durchschnitt um 5,56 % angehoben (siehe Anlage1a). Die Tarifanpassung liegt leicht über dem Verbraucherpreisindex von 5,25%, ist jedoch insbesondere aufgrund gestiegener Energiekosten und durch den Anstieg der Personalkosten ab 1. Januar 2011 (Tarifanhebung im öffentlichen Nahverkehrsbereich) nachvollziehbar.

In Anlage 5 des o.g. Vertrages (Geschäftsordnung des Verbundbeirates) wird das Verfahren der Tariffortschreibung geregelt.

Gemäß § 6a dieser Geschäftsordnung bedarf eine Tarifmaßnahme der einstimmigen Bestätigung (Beschluss) der Aufgabenträger. Dieser Beschluss soll im Verbundbeirat am 14.04.2011 herbeigeführt werden.

Stimmen die Aufgabenträger gemäß § 6a der Tarifänderung nicht zu, wird gemäß § 5, Abs. 2 b (Geschäftsordnung des Verbundbeirates) eine Tarifanpassung entsprechend dem Preisindex durchzuführen sein.

Über diese Tarifmaßnahme entscheiden dann nur noch die Verkehrsunternehmen.

Scheitert auch dieser Beschluss haben das oder die ablehnenden Unternehmen den die Preisänderung befürwortenden Partnern die entstehenden Verluste zu ersetzen.

Allerdings steht den ablehnenden Unternehmen ein außerordentliches Kündigungsrecht zu und die Ausgleichszahlungen können abgewendet werden.

Gemäß dem Stadtratsbeschluss Nr.:10/0814 vom 16.12.10 beträgt der Sondertarif JenaBonus 50% des jeweils gültigen VMT-Tarifes.

Die Stadt Jena gleicht die Differenz zwischen VMT-Tarif und diesem Sondertarif aus. Aus der Tarifanpassung erhöht sich dieser Ausgleich im Jahr 2011 um ca. 14 T€.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in Jena

- beschl. am 13.04.2011; Beschl.-Nr. 11/0906-BV

Der Oberbürgermeister wird beauftragt

001 auf der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH die Geschäftsführung der Stadtwerke GmbH in ihrer Funktion als Vertreter des Gesellschafters Stadtwerke GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführung der Jenaer Nahverkehr GmbH zu beauftragen, ergänzend zum bestehenden Nahverkehrsangebot das Anrufsammeltaxi als Spätverkehrsangebot für das Wohngebiet Himmelreich (Ergänzung Linie 1, 3 bzw. 34) sowie den Ortsteil Kunitz/Laasan (Ergänzung Linie 17) einzuführen,

002 zu prüfen, ob für weitere eingemeindete Ortsteile kurzfristig eine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes realisierbar ist,

003 dem Stadtrat im Mai über die Einrichtung und die Besetzung des Fahrgastbeirates (VMT) zu berichten. Über die Arbeit des Fahrgastbeirates ist dem Stadtrat jährlich zu berichten.

004 an den Niederflurbahnen den genauen Standort der Fahrscheinautomaten an den Eingangstüren zu beschildern.

005 zu prüfen, inwiefern der Standort des Fahrscheinautomats, vor allem in den Niederflurbahnen, verlagert werden kann, so dass dieser insbesondere für ÖPNV-Nutzer mit Kinderwagen problemlos erreichbar ist.

006 zu prüfen, inwiefern mehr Plätze für Kinderwagen in den ÖPNV-Fahrzeugen, ggf. bei bestimmten bedarfsrelevanten Linien, vorgehalten werden können.

007 auf der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH die Geschäftsführung der Stadtwerke GmbH in ihrer Funktion als Vertreter des Gesellschafters Stadtwerke GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführung der Jenaer Nahverkehr GmbH zu beauftragen, ergänzend zum bestehenden Fahrplan der Buslinie 16 im Berufsverkehr morgens Richtung Stadtzentrum und abends Richtung Isserstedt je eine zusätzliche Fahrt einzutakten. Die Ergänzung des Fahrplans wird im Rahmen der nächsten Revision des Nahverkehrsplans überprüft.

008 zu prüfen, wie kurzfristig in Absprache mit der JES Verbesserungen des ÖPNV-Angebotes für die Einwohner von Jena OT Ilmnitz und Jena OT Leutra erreicht werden können.

Vorlage von Gutachten/Verwaltungsvorgängen

- beschl. am 13.04.2011; Beschl.-Nr. 11/0957-BV

001 Der Oberbürgermeister macht den Mitgliedern des Stadtrates sowie den Mitglieder der Ausschüsse des Stadtrates die im Auftrag der Stadt erstellten Gutachten zugänglich, die für die Arbeit des Stadtrates und der Ausschüsse erforderlich sind. Die Mitglieder erhalten diese Informationen in der Regel über das Ratsinformationssystem oder in anderer digitaler Form (CD o.ä.)

002 Soweit dies rechtlich zulässig ist, werden die im Auftrag der Stadt erstellten Gutachten über die städtische Internetseite allen Bürgern zugänglich gemacht.

003 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Mitgliedern des Stadtrates und den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses zukünftig alle Verwaltungsvorgänge und Gutachten, die die Bebauung des Eichplatzes und des Inselplatzes betreffen, unverzüglich vorzulegen.

Baukonzession Sport- und Mehrzweckhalle

- beschl. am 13.04.2011; Beschl.-Nr. 11/0978-BV

001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einem EU-weit bekanntzumachenden Verhandlungsverfahren eine Baukonzession auszuschreiben, die es einem privaten Investor ermöglicht, eine Halle mit 3.000 Zuschauerplätzen zu errichten und zu betreiben, die für die erste Basketball-Bundesliga geeignet ist. Der Stadt Jena sind dinglich gesicherte Nutzungsrechte über mindestens 10 Jahre für Zwecke der Kultur und des Sports einräumen. Hierfür ist eine mit solchen Verfahren vertraute Rechtsanwaltskanzlei einzuschalten.

002 Die Bewerber in diesem Verhandlungsverfahren haben dabei den Nachweis zu erbringen, dass sie über ein geeignetes Grundstück in Jena verfügen, und einen Bauvorbescheid vorzulegen aus dem hervorgeht, dass das beabsichtigte Vorhaben baurechtlich genehmigungsfähig ist.

003 Vergabekriterien für die Baukonzession sollen sein:
 - die bauliche Qualität der Halle und Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten
 - der Umfang des Nutzungsrechts für die Stadt
 - die Flexibilität bei der konkreten Festlegung von Nutzungszeiten.
 Dabei ist ein Gegenwert von maximal 3,0 Mio. € einzusetzen. Die Zahlungen sollen unter Berücksichtigung einer angemessenen Verzinsung zu mindestens 50% über die Dauer der Nutzungsjahre verteilt geleistet werden.

004 Der Text der Ausschreibung, das Verhandlungsergebnis und damit die Vergabeentscheidung sind dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:


Seit langem bemühen sich sowohl Privatinvestoren als auch die Stadt Jena um die Errichtung einer Sport- und Mehrzweckhalle, die bis zu 3.000 Zuschauer fassen kann. Spätestens seit dem Aufstieg der Jenaer Baskets in die erste Bundesliga und der Etablierung dieser Mannschaft in der zweiten Bundesliga wurde der Bedarf für eine adäquate Sporthalle immer dringlicher.

Zugleich werden durch eine neue Basketballhalle Nutzungszeiten in den vorhandenen Hallen frei und kommen dem Breiten- und Schulsport zugute. Nicht zuletzt bietet eine Halle mit 3.000 Zuschauerplätzen auch für Kultur- oder Messveranstaltungen Möglichkeiten, die bisher in Jena nicht vorhanden sind.

Die bisherigen Projektideen am Jenzigweg und in Lobeda-West sind u.a. aus Lärmschutz- und Finanzierungsgründen gescheitert. Ein städtisches Grundstück kommt damit nicht mehr für das Projekt in Betracht. Die vom Stadtrat am 14.02.2007 (Beschl.-Nr. 06/0357-BV/1) beschlossene und entsprechend in der Rücklage noch befindliche Mittelbereitstellung für ein vergleichbares PPP-Projekt am Jenzigweg (2,0 Mio. € plus Grundstück) soll nunmehr für dieses Projekt bereitgestellt und durch langfristige Nutzungsrechte refinanziert werden. Durch die Ausschreibung einer Baukonzession soll ein Investor gefunden werden, der über ein Grundstück an einem geeigneten Standort verfügt und dort eine Halle errichtet. Die stadtplanerischen und baurechtlichen Fragen müssen vorab geklärt werden; dies ist durch einen Bauvorbescheid nachzuweisen.

Ein EU-weit bekanntzumachendes Verhandlungsverfahren zur Vergabe einer Baukonzession hat die Stadt Jena bislang nicht betrieben. Daher soll eine mit solchen Verfahren vertraute Anwaltskanzlei eingeschaltet werden, die dafür Sorge zu tragen hat, dass dieses Verfahren EU-rechtskonform und diskriminierungsfrei durchgeführt wird.

Öffentliche Bekanntmachungen

 <p>JENA LICHTSTADT.</p>	<p>Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen</p>
<p>Am 23.05.2011, 16.30 Uhr, findet im Beratungsraum Am Anger 15, EG, die nächste Sitzung des Studentenbeirates statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle (Protokolle vom 21.03. und 02.05.11) 3. Nahverkehr 4. Stellungnahme der Stadtverwaltung zur „Einhaltung preiswerten Wohnraums“ 5. Zensus 2011 6. Sonstiges <p>Die Ausschussvorsitzende</p>	


Öffentliche Bekanntmachung
 Ausschusssitzungen

Am **26.05.2011, 17.00 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, eine Sondersitzung des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
- 3.1 Protokollkontrolle-öffentlicher Teil
4. Rahmenplan Jena Ost - Gries
5. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Karl-Liebknecht-Straße" um das Teilgebiet "Ergänzungsgebiet Gries"
6. Stadtumbaugebiet Jena Nord - Teilräumliches Stadtumbaukonzept Maßnahmeplan zur Beantragung von Städtebaufördermitteln bis 2017
7. Absicht zur grundhaften Erneuerung der Verkehrsanlage "Luise-Seidler-Straße / Neunkirchner Straße" (mit Ausnahme der Straßenbeleuchtung)
8. Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen in der "Huttenstraße"
9. Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen in der "Hausbergstraße"
10. Abschnittsbildung zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen in der Verkehrsanlage "Magdelstieg/Moritz-Seebeck-Straße"
11. Wohnen in Jena
12. Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Jena
13. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan Jena
14. Sonstiges

Die Ausschussvorsitzende

Am **26.05.2011, 17.00 Uhr**, findet auf der Diele des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Planung Neubau Kinderspielplatz Closewitz
4. Fortschreibung Kindertagesstättenbedarfsplan 2011 / 2012
5. Fortführung des Projektes "Freiwilliges Soziales Trainingsjahr/junge Mütter"
6. Familienbüro
7. Sonstiges

Die Ausschussvorsitzende

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Bekanntmachung vom 19. April 2011, Az.: 21-9425.40

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2010 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach

Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter **www.bodenrichtwerte-th.de** im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschriften:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Bahnhofstraße 28
 99510 Apolda

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Alte Poststraße 10
 06556 Artern

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Hohenwindenstraße 13 a
 99086 Erfurt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Schloßberg 1
 99867 Gotha

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 OT Worbis
 Bahnhofstraße 18
 37339 Leinefelde-Worbis

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Rosa-Luxemburg-Straße 7
 07381 Pößneck

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Albrecht-Dürer-Straße 3
 07318 Saalfeld

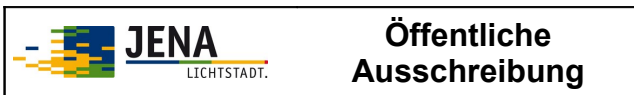
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Hoffnung 30
 98574 Schmalkalden

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Heinrich-Heine-Straße 41
 07937 Zeulenroda-Triebes

Uwe Köhler
 Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Erfurt, 19. April 2011

Öffentliche Ausschreibungen



a) Öffentlicher Auftraggeber:
 Stadtverwaltung Jena
 Dezernat Stadtentwicklung
 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung
 Fachdienst Stadtplanung
 Postfach 100 338, 07703 Jena
 Telefon 03641- 49-5166
 Fax 03641 49-5205
 Email silvia.streibich@jena.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) elektronische Vergabe
 nein

d) Art des Auftrages:
Ausführung von Landschafts- und Wegebauleistungen Saalebogen Göschwitz-Bauabschnitt I

e) Ort der Ausführung
 Jena Göschwitz

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale

FÄLL-, RODUNGS- UND SCHNITTMASSNAHMEN
 ca. 42.500 m² Mahd der Gras- und Staudenfluren
 ca. 26.700 m² pflanzliche Bodendecke abräumen

BAUZEITLICHE WASSERHALTUNGSABBRUCH - UND BERÄUMUNGSARBEITEN
 ca. 1.000 m³ unbefestigte Wege mit Tragschichten

BAUTECHNISCHE BODENARBEITEN
 ca. 6.000 m³ Bodenaushub für Wege und Vegetationsflächen
 ca. 850 m³ Bodeneinbau

BAUWERKE
 1 x Nördlicher Saalezugang
 1x Bastion Prüssingstraße
 NATURSTEINBLÖCKE
 ca. 20 m³

UFERSICHERUNGSMABNAHMEN
 WEGEBAUARBEITEN
 ca. 3.000 m³ Frostschutz- und Tragschichten
 ca. 4.450 m² Asphalttragdeckschicht mit Aufheller
 ca. 275 m² Natursteinpflasterdecken

EINRICHTUNGS - UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE
 ca. 12 Stck Einbau Bänke
 ca. 13 Abfallbehälter

VEGETATIONSTECHNISCHE BODENARBEITEN
 ca. 6.000 m² Umbrechen/ Eggen von Grünland
 ca. 30.000 m² Pflanz- und Rasenflächen herstellen

SAAT- UND PFLANZARBEITEN
 ca. 55 Bäume
 ca. 5.200 m² Strauchflächen
 ca. 4.100 m² Staudenflächen
 ca. 20.000 m² Wiesen- und Rasenflächen einschl. Bankette

PFLEGE, 3 JAHRE
 LEISTUNGEN FÜR STADTWERKE JENA PÖßNECK

g) Zweck der baulichen Anlagen, geforderte Planungsleistungen
 Nördlicher Saalezugang- Statische Überprüfung der geplanten Baulichkeiten, Erarbeitung eines Wasserhaltungskonzeptes Bastion Prüssingstraße- Statische Überprüfung der geplanten Baulichkeiten Südlicher Saalezugang- Statische Überprüfung der geplanten Baulichkeiten, Erarbeitung eines Wasserhaltungskonzeptes

h) keine losweise Vergabe

i) Ausführungszeitraum:
 29. August 2011 - 30. November 2011
 Staudenpflanzungen, Wiesenansaaten: Frühjahr 2012

j) Nebenangebote
 zugelassen

k) Anforderung und Einsicht in die Verdingungsunterlagen
 IHLE Landschaftsarchitekten BDLA
 Bodenschwinghstr. 80
 99425 Weimar
 Telefon 03643-492690
 Fax 03643-492692
 Mail weimar@ihle-la.de

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
 22,50 € + Versand 3,90 €, gesamt 26,40 €
 Zahlungsweise: Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Verrechnungsscheck in o. g. Höhe (keine Barzahlung) ausgegeben und versandt. Eine Kostenrückerstattung erfolgt nicht.

n) Ende der Einreichungsfrist
 9. Juni 2011, 08:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadtverwaltung Jena
 Dezernat Stadtentwicklung
 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung
 Fachdienst Stadtplanung
 Postfach 100 338, 07703 Jena

p) Sprache
 Deutsch

q) Angebotseröffnung:
 Datum/Uhrzeit: 9. Juni 2011, 08:30 Uhr
 Ort: Stadtverwaltung Jena
 Raum 002
 Am Anger 26
 07743 Jena

Teilnahme bei der Angebotseröffnung: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Sicherheiten (bei Auftragserteilung):
 Sicherheitseinbehalt / Bürgschaft für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme

Sicherheitseinbehalt / Bürgschaft für die Gewährleistung in Höhe von 5 v.H. der Schlußrechnungssumme
s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB

t) -

u) Geforderte Eignungsnachweise
Eintragung in Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen oder Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
14. September 2011

w) Vergabepflichtstelle
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:
Sanierung Jenaplan-Schule
Tatzendpromenade 9, 0774 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin 14.06.2011
1	Abbruch und Demontage Abbruch: ca.30 m ² Gk-Wände, ca.120 m ² Vorsatzschalen, ca.470 m ² MW-Wände d=20- 60cm, ca.110 Holz-Innentüren, ca.1,5 tm ² Fußbodenbeläge (Werkstein,Fliese,Beläge), ca. 475 m ² Wandfliesen, ca.525 m ² Akustik- Unterdecken, 8 Stk. WC-Trennwände, ggf. Entsorgung kontaminierter Stoffe, Baustellenentrümpe- lung, ca. 180 m Bauzaun	13,40 €	18.07. - 26.08.2011	10:30 Uhr
2	Abbruch, Vorbereitende Maßnahmen HLS Demontage Heizung aus ca. 3 tm Stahlrohr mit Isolierung und 250 Stk. Gussheizkörper, De- montage Heizzentrale mit FW- Station 700 kW, Demontage Sanitärinstall. mit ca.140 Stk. Sanitärobjekten und ca. 800 m Abwasserrohr Guss und PVC und 900 m Stahl-Trink- wasserltg., Bauwasseran- schluss, Entwässerungskanal- arbeiten aus ca.100 m KG- Rohr	11,40 €	18.07. - 12.08.2011	11:00 Uhr
3	Abbruch Elektro, Baustrom- versorgung Abbruch HA-Verteilung, ca. 50 UV, ca.100 m Kabeltrasse, ca. 1,2 tm LF-Kanal, ca.2 tm Lei- tung a.P., ca. 550 Leuchten,	11,40 €	18.07. - 26.08.2011	11:30 Uhr

ca. 1.200 Stk. Schaltgeräte, ca. 50 Stk. Lautsprecher, Baustrom einschl. Wandlern., ca. 15 Stk. Verteilerschrank Baustellenbel. mit ca. 60 Leuchten und ca. 1,0 tm Kabel			
---	--	--	--

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1602.11 mit dem Vermerk "Jenaplan-Schule Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **19.05.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: **15.07.2011**

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

bener Personenaufzug, 4 Haltestellen, Förderhöhe 9 m Fahrkorb B/T/H 1100mm/1400mm/2000mm Schachtgrubentiefe max. 300 mm Schachtkopfhöhe ca. 3550 mm			
--	--	--	--



Auftraggeber:
 Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
 Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:
**Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“
 Jena – Aufstockung Westflügel**
 Dammstraße 37, 07749 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
2	Gerüstbau - Bauzaun ca. 300 m - Fassadengerüst ca. 2.450 m ² - Gerüsttreppentürme 2 Stk. - Schutznetz ca. 1.200 m ² - Schutzdach ca. 20 m	10,00 €	26. KW 11 – 12. KW 12	31.05.2011 11:00 Uhr
3	Abbruch-Rohbau-und Zimmererarbeiten - Baustraße ca. 400 m ² - Abbruch bitum. Dachdichtung incl. WD u. Bekiesung ca. 525 m ² - Abbruch Attikaabdeckung mit Unterkonstruktion ca. 130 lfm - Bautenschutzmatte verlegen ca. 525 m ² - WDVS abbrechen ca. 150 m ² - Decken und Wände aus Stahlbeton abbrechen ca. 14 m ³ - Mauerwerk aus Porenbeton ca. 500 m ² - Stahlbetonringbalken u. Unterzüge ca. 380 lfm - Mauerwerk Kalksandstein ca. 80 m ² - Deckenbalken BSH versch. Dimensionen ca. 600 lfm - Deckenbalken KVS versch. Dimensionen ca. 300 lfm - Dachschalung OSB ca. 600 m ²	23,00 €	26. KW 11 – 09. KW 12	07.06.2011 11:00 Uhr
4	Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten - Gefälledämmung mit Dachabdichtung aus EPDM -Kautschuk ca. 600 m ² - Dachrandabschluss Attika ca. 150 lfm - Rinnen und Fallrohre /Kupfer ca. 60 m	13,80 €	31. KW 11 – 38. KW 11	21.06.2011 11:00 Uhr
5	Aufzugsanlage 1 Stk. maschinenraumloser, frequenzgeregelter, seilgetrie-	10,40 €	27. KW 11 – 43. KW 11	21.06.2011 11:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1102.11 mit dem Vermerk "Heineschule - Aufstockung Los ..." einzu zahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **20.05.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: **Los 2 17.06.2011**
Lose 3, 4, 5 30.06.2011

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bau-unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs.1 Nr.2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen

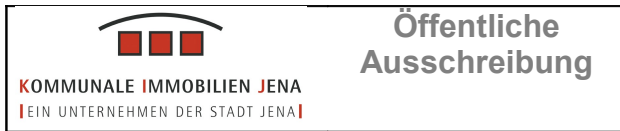
Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:
Ausbau Kellergeschoss Nordschule
Staatliche Grundschule „Nordschule“ Dornburger Straße
31, 07743 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin 09.06.2011
2.1	Abdichtung Außen ca. 18 m Winkelstützen aus- bauen / erneuern ca. 67 m Kiestreifen aus- bauen / erneuern ca. 120 m ² Erdaushub an Kelleraußenwänden ca. 120 m ² Vertikalabdich- tung Kelleraußenwand ca. 250 m Horizontalsperre mit Druckinjektion ca. 85 m Drainageleitungen ca. 70 m Grundleitungen Regenwasser ca. 100 m ³ Arbeitsraumver- füllung Kelleraußenwand	17,00 €	11.07.2011- 19.08.2011	13:00 Uhr
2.2	Bauleistungen ca. 60 m Leerrohrverlegung ca. 20 m Grundleitungen im Gebäude ca. 17 m ² Mauerwerk ca. 8 Stck. Türöffnungen inkl. Sturz ca. 17 m Stahlträger als Un- terzüge ca. 120 m ² Betonvorsatz- schale außen ca. 40 m ² Betonvorsatz- schale innen ca. 85 m ² Ortbetondecke inkl. Schalung ca. 350 m ² Sanierputz WTA ca. 150 m ² Kalkzementputz ca. 30 m ² Fliesenarbeiten ca. 6 m Edelstahlhandlauf	20,00 €	11.07.2011- 01.07.2012	13:30 Uhr
8	Elektroinstallation 3 Unterverteilungen 40 Leuchten 60 Installationsgeräte 30 Datendosen 2 Datenschränke 1 Batterieanlage Notbe- leuchtung 10 Not- und Sicherheits- leuchten	14,00 €	11.07.2011- 01.07.2012	14:00 Uhr

	4.000 m Kabel und Leitun- gen			
9	Heizung Lüftung Sanitär ca. 420 m ² Fußbodenhei- zung- Cu-Rohre im Gußas- phalt 1 St. Fernwärmeausan- schluß-Station 300 KW mit Warmwasserbereitung ca. 300 m C-Stahlrohr DN 15-DN 32 ca. 50 m Umverlegung Stahlrohrleitungen DN 15- DN 40 ca. 450 m Wärmedämmung an vorhandenen Stahlrohr- leitungen DN 15-DN 50 1St. Schmutzwasserhebe- anlage 10 St.Einrichtungsgegen- stände ca. 110 m Entwässerungs- leitungen SML und HAT bis DN100 2 St. Fensterlüfter DN 100	14,00 €	11.07.2011- 01.07.2012	14:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1104.07 mit dem Vermerk "Ausbau Kellergeschoss Nordschule Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **20.05.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: **09.07.2011**

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A .

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des

zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen
gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

ca.: 15.000 m² Splittmastixasphalt herstellen
2 Stück Bushaltestellen umbauen mit
Haltestellensonderbord und
Bodenindikatoren
ca.: 130 m³ Fräsgut als Bankett einbauen
ca.: 15.000 m² Fahrbahnen mit Längs- und
Pfeilmarkierungen versehen

g) Erbringung von Planleistungen:
entfällt

h) Aufteilung in Lose:
Es erfolgt keine losweise Vergabe.

i) Ausführungsfrist:
Baubeginn: 11.07.2011
Bauende: 19.08.2011

j) Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes werden ausgeschlossen.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 16.05.2011 beim Kommunalservice Jena, Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum, Löbstedter Straße 68, Zi.-Nr. 213 entgegen genommen werden (Um telefonische Voranmeldung unter 03641/ 806 135 wird gebeten).

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Höhe des Kostenbeitrages:
20,00 € bei Direktabholung + Diskette
25,65 € bei Postversand + Diskette
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Jena
Geldinstitut: Sparkasse Jena
Konto-Nr.: 41360
BLZ.: 830 530 30
Cod. Zahl. Grd.: S485033

Die Abgabe einer Diskette ist möglich.
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

m) entfällt

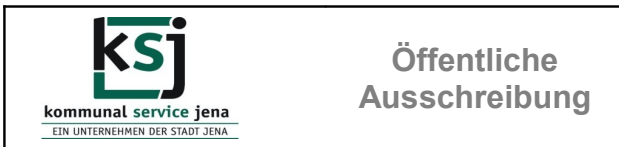
n) Frist für den Eingang der Angebote
bis 31.05.2011 um 13.00 Uhr

o) Ort für den Eingang der Angebote:
Kommunalservice Jena, Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum, 07749 Jena, Löbstedter Straße 68

p) Sprache:
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

q) Datum, Uhrzeit, Ort der Eröffnung der Angebote:
31.05.2011, um 13.00 Uhr
07749 Jena, Löbstedter Straße 68
Zi. 214 b
Zur Submission sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zur Teilnahme zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft: 5% der
Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge
Gewährleistungsbürgschaft: 3% der



Der Kommunalservice Jena schreibt folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Sanierung Stadtrodaer Straße, Baulos 2011

a) Auftraggeber:
Kommunalservice Jena,
Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum
Löbstedter Straße 68
07749 Jena
Tel.: 03641/ 806 121
Fax.: 03641/ 806 123

b) Vergabeverfahren:
öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) entfällt

d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen - Straßenbau

e) Ort der Ausführung:
Stadtrodaer Straße, Baulos 2011

f) Art und Umfang der Leistungen:

Erforderliche Bauleistungen
Halbseitige Straßensperrung einrichten und mehrfach umbauen

ca.: 10.000 m² Asphaltdecke fräsen und entsorgen
ca.: 150 m Leitstreifenelemente ausbauen
3 Stück Straßenabläufe erneuern
ca.: 500 m³ Frostschutzschichten erneuern
ca.: 120 m Hochbordsteine erneuern
ca.: 25 m Betonmuldensteine neu setzen
ca.: 100 t Asphalttragschichten einbauen
ca.: 2.000 t Asphaltbinderschicht herstellen

Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

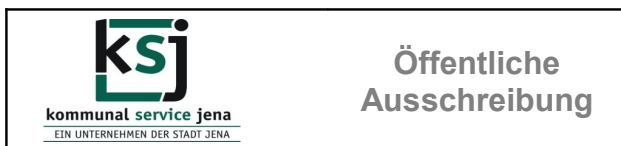
u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 und KEV 179 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen. Der Bieter hat eine Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit vorzulegen. Unterlagen, welche ab Verlangen der Vergabestelle gefordert sind, müssen innerhalb von 6 Kalendertagen vorgelegt werden.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.07.2011

w) Vergabepflichtstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar,
Tel.: 0361/ 37 73 72 54
Fax: 0361/ 37 73 93 54
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de



Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck folgende Baumaßnahme als Gemeinschaftsmaßnahme öffentlich aus. Die Leistungen der Stadt Jena werden mit Städtebaufördermitteln des Programms BL-FI Aktive Stadt- und Ortsteilzentren finanziert. Die Vergabe der Leistungen der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck erfolgen im Namen und für Rechnung von JenaWasser bzw. im Namen und für Rechnung der Stadtwerke Jena Anlagenservice GmbH:

Ausbau der Bachstraße in Jena

a) Auftraggeber:
Kommunalservice Jena
Löbstedter Straße 68
07749 Jena
Tel.: 03641/495333; Fax: 03641/495305
E-Mail: tiefbau-stadtraum@jena.de

Stadtwerke Jena-Anlagenservice GmbH
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
Tel.: 03641/688770; Fax: 03641/688775
E-Mail: Invest@Stadtwerke-Jena.de

Zweckverband JenaWasser
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
Tel.: 03641/688770; Fax: 03641/688775
E-Mail: Invest@Stadtwerke-Jena.de

b) Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

c) entfällt

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
07743 Jena, Bachstraße

f) Art und Umfang der Leistung:

Bauteil 1 Leitungsbau (JenaWasser, Stadtwerke Jena Anlagenservice GmbH)

Mischwasserkanal			
ca. 23 m	Mischwasserkanal	DN	600,
	Stahlbetonrohr		
ca. 76 m	Mischwasserkanal	DN	1000,
	Stahlbetonrohr		
ca. 24 m	Mischwasserkanal	DN	1200,
	Stahlbetonrohr		
3 St	Kontrollschächte	DN 1500	
2 St	Kontrollschächte	DN 2000	
2 St	Sonderschachtbauwerke	Stahlbeton	
25 St	Mischwasserhausanschlüsse	DN 150 PP	

Trinkwasserleitung
ca. 125 m Trinkwasserleitung PE-HD 160 x 14,6, PE 100,
SDR 11
5 m TW HA PE-HD 40
5 St TW-HA umbinden

Gasleitung (Materialbeistellung Stadtwerke Jena Anlagenservice)
ca. 300 m Gasleitung PE d160
ca. 145 m Gas HA bis PE d63
30 St HA umbinden

Elektro (Materialbeistellung Stadtwerke Jena Anlagenservice)
ca. 380 m Kabelgraben für Niederspannungskabel

Informationstechnik (Materialbeistellung Stadtwerke Jena Anlagenservice)
ca. 510 m Kabelgraben für Verlegung
Minirohrsystem
ca. 10m Kabelgraben für Verlegung
Minirohrhausanschlüsse

Bauteil 2 Straßenbau (Kommunalservice Jena)

ca. 2.600 m² Straßenaufbruch
ca. 1.400 m³ Erdstoffabträge
ca. 380 m³ Frostschutzmaterial
ca. 2.350 m² HGT
ca. 920 m² Asphaltbeton AC 11 D S
ca. 1.250 m² Asphalttragschicht wasserdurchlässig
0/22

ca. 920 m ²	Asphalttragschicht AC 32 T S
ca. 550 m	Bordsteine, Granit, gestockt
ca. 500 m	Zweizeiler Großpflaster, Naturstein gesägt, gestockt
ca. 830 m ²	Bodenplatten aus Granit, Seil gesägt, gestockt
ca. 280 m ²	Betonsteinplatten
ca. 110 m ²	Mosaikpflaster
ca. 260 m	Sickerleitung
16 St	Straßenabläufe einschließlich Anschlussleitung
	Beschilderung und Markierung
1 St	Laubbaum, Dm 20-25 cm, incl. Fertigstellungs- u. Entwicklungspflege

Bauteil 2.1 Straßenbeleuchtung, Ausrüstung
(Kommunalservice Jena)

14 Stck.	Mastleuchten bzw. Seilleuchten einschließlich Verkabelung Beistellmaterial des AG: Mast und Leuchten
----------	---

g) entfällt

h) keine losweise Vergabe, der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot der Gemeinschaftsmaßnahme erteilt

i) Bauausführung:
25.07.2011 bis 31.08.2012

j) Nebenangebote sind entsprechend den in den Vertragsunterlagen gemachten Vorgaben zugelassen.

k) Die Verdingungsunterlagen können ab dem 17.05.2011 bei der
Ingenieurgesellschaft GIRWERT & PARTNER mbH
Tatzendpromenade 2, 07745 Jena
Tel.: 03641 / 616840, Fax: 03641 / 616839

angefordert und ab 24.05.2011 versendet bzw. abgeholt werden.

l) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen inkl. Datenträger:
bei Abholung 90 € (inkl. Mwst)
bei Versand zzgl. 10 € (inkl. Mwst)

Empfänger: Ingenieurgesellschaft GIRWERT &
PARTNER mbH
Kto-Nr. 41 51 607, BLZ: 830 200 87
bei der HypoVereinsbank Jena,

Verwendungszweck: Bachstraße
Zahlungsweise: Banküberweisung, kein Scheck
Der Betrag wird nicht rückerstattet.
Die Unterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung am 24.05.2011 versandt.

m) entfällt

n) Einreichung der Angebote:
16.06.2011, 15:00 Uhr

o) Angebote sind zu richten an:
Kommunalservice Jena
Geschäftsbereich Tiefbau und Straßenraum
Löbstedter Straße 68
07749 Jena

p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

q) Angebotseröffnung:
16.06.2011, 15:00 Uhr
Kommunalservice Jena, Beratungsraum Erdgeschoss

Anschrift:
Kommunalservice Jena
Geschäftsbereich Tiefbau und Straßenraum
Löbstedter Straße 68
07749 Jena

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme

s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs.3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen. Die DVGW-Zulassungen bzw. andere gleichwertige Nachweise sind vorzulegen. Der Bieter hat eine Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.07.2011

w) Nachprüfstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Nachprüfstelle
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Telefon: 0361/37737254,
Fax: 0361/37739354
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de

